

Paderborn, 4. Mai 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach den aktuellen Plänen der Landesregierung wird an unserer Schule ab Donnerstag, den 07.05.2020, der Unterricht wieder aufgenommen. Am Donnerstag und Freitag wird zunächst der Jahrgang 4 beschult. Wie es ab dem 11.05.2020 aussieht, erfahren wir wahrscheinlich am Ende dieser Woche. Um Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten in der Schule zu schützen, möchten wir Ihnen im Vorfeld einige Informationen und Verhaltensempfehlungen geben.

**\*\*\*\*\* 1,5m ABSTAND IST DAS A UND O! \*\*\*\*\***

#### **Aufteilung der Klassen**

Um die räumliche Situation entzerren zu können, werden die Klassen **über das Gebäude verteilt**. Jede Klasse wird **in 3 Gruppen** aufgeteilt. Die **genaue Aufteilung und Raumzuordnung** teilen wir Ihnen am ersten Schultag ihres Kindes mit. Wir treffen uns jeweils morgens um **7.55 Uhr** mit ausreichendem Abstand auf dem Schulhof hierzu. Auf dem Schulhof werden wir Linien einzeichnen. Somit können sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Gruppen aufstellen. Die Kinder werden das **Gebäude einzeln unter Aufsicht betreten**.

#### **Zum Unterricht**

Die **Beschulung erfolgt an jedem Tag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr**. Jede Gruppe wird individuelle Pausen nach Absprache machen. Die Gruppen werden im Unterricht **an ihren Plänen weiterarbeiten**. Darüber hinaus werden die Lehrkräfte je **nach Situation individuelle Angebote** machen. In den Jahrgängen vier und drei wird die **Radfahrausbildung** Thema sein. Wenn es die Möglichkeit gibt, werden wir auch praktisch üben. Bitte halten Sie ein verkehrssicheres Fahrrad bereit.

#### **Zur Betreuung**

Im Anschluss an den Unterricht wird es eine Betreuung geben für den jeweiligen Jahrgang geben. Bitte nutzen Sie dieses Angebot nur, wenn Sie dringenden Bedarf haben. Die Plätze sind sehr begrenzt. Melden Sie einen Bedarf unbedingt spätestens 2 Tage vorher unter: [a.freund@paderborn.de](mailto:a.freund@paderborn.de) an

#### **Klassenräume**

- Die Tische und Stühle in den Räumen sind so gestellt, dass der **Mindestabstand von 1,5m** gewahrt werden kann.
- **Gruppenbildungen vor dem Unterricht und nach dem Unterricht sind zu vermeiden**.
- Das **Betretten der Räume geschieht nacheinander**. Die Plätze, die am weitesten von der Eingangstür weg sind, sollen zuerst besetzt werden.
- Jedes Kind hat einen **festen Sitzplatz** in der Klasse. Es muss ein **namentlicher Sitzplan** erstellt werden, um etwaige Nachbefragung bzw. Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen. Eine Kopie des Sitzplans mit Angabe des Kurses ist im Sekretariat abzugeben.
- Beim Verlassen gehen die Schülerinnen und Schüler in umgekehrter Reihenfolge heraus, d.h. die Schüler an der Tür zuerst.
- Die **Tische sollen nicht verschoben werden** und das **Herumgehen im Raum** soll vermieden werden.
- **Regelmäßige Stoßlüftungen** aller Räume sind erforderlich. Die Türen bleiben geöffnet, um ein Berühren der Türklinke zu vermeiden.
- Jeden Morgen zwischen 9 und 10 Uhr geht eine **Reinigungskraft** durch alle Räume und **desinfiziert alle Gegenstände**, die häufig angefasst werden. Hierzu zählen u.a. Handläufe, Armaturen, etc.

#### **Eingänge / Ausgänge**

- Wichtig ist, den Zugang zum Schulgebäude, die Flure und den Einlass zu den Räumen „sicher“ zu gestalten. Das bedeutet, auch hier den Abstand - mindestens 1,5 Meter - zwischen den anwesenden Personen zu wahren. Um die Ein- und Ausgänge sicher zu gestalten, haben wir ein **Wege-Leitsystem** für die Zu- und Ausgänge entwickelt und entsprechend beschildert. Es wird genau einen Eingang und einen Ausgang geben. Es wird ein Treppenhaus zum Hinaufgehen und eines zum Hinuntergehen geben. Auf den Fluren gibt es „Einbahnstraßen“. Mit den Schülerinnen und Schülern werden wir das Wege-Leitsystem am ersten Tag genau besprechen!

#### **Hygienemaßnahmen (Empfehlungen des B.A.D. 04/20)**

- Das Gebäudemanagement stellt sicher, dass die Schulen **täglich gereinigt** werden. Dabei werden insbesondere viel berührte Kontaktflächen, wie Türklinken, Handläufe, Tischoberflächen und Stuhl Rücken desinfizierend gereinigt. Dies geschieht zweimal pro Schultag.

# KARLSCHULE

Gemeinschaftsgrundschule

der Stadt Paderborn

Karlstraße 24

33098 Paderborn

Tel.: 05251/25214 \* Fax: 05251/8824194

E-Mail: karlschule@paderborn.de



Paderborn, 4. Mai 2020

- Regelmäßig sollen sich alle Personen die **Hände waschen** oder alternativ desinfizieren. Eine Händewaschung ist dabei als ausreichend und im Rahmen einer Ressourcenschonung bevorzugt zu betrachten. Das Waschen der Hände ist der **wichtigste Bestandteil der Hygiene**, denn hierbei wird die Keimzahl auf den Händen erheblich reduziert. Eine Händewaschung meint: mit Seife für 20-30 Sekunden waschen, gut abtrocknen, für jede Person ein Einmal-Handtuch verwenden. Auch hier auf den Sicherheitsabstand achten!
- Beim **Husten oder Niesen** sollte möglichst kein Speichel oder Nasensekret in die Umgebung versprüht werden. Sich beim Husten oder Niesen die Hand vor den Mund zu halten, wird oft für höflich gehalten. Aus gesundheitlicher Sicht aber ist dies keine sinnvolle Maßnahme: Dabei gelangen Krankheitserreger an die Hände und können anschließend an andere weitergereicht werden. Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die Regeln der sogenannten Husten-Etikette beachten, die auch beim Niesen gilt:
- Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens 1,5 Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg.
- Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
- Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die **Hände waschen!** Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die **Armbeuge** vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.
- **Direkter Körperkontakt** ist zu vermeiden. Dies kann z.B. durch die Ablage von Unterlagen auf dem Tisch erreicht werden, ohne Materialien von-Hand-zu-Hand zu geben.
- **Begrüßungsrituale** und ähnliches (Händeschütteln etc.) sind dringend zu vermeiden.
- Bei **absichtlichem Durchbrechen der Hygieneregeln** (gezieltes Anhusten, Anniesen oder Spucken) werden Schülerinnen oder Schüler mit sofortiger Wirkung vom laufenden Unterricht ausgeschlossen. Bei wiederholtem Vergehen werden sie dauerhaft der Schule verwiesen.

## Mund- und Nasenschutz

- Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist in NRW nur beim Nutzen des ÖPNV und beim Einkaufen verpflichtend (vgl. Schulmail Nr. 15). Der Schulträger stellt nach bisherigen Informationen keine Schutzmasken zur Verfügung. Daher ist es auch bei Einhaltung der Mindestabstände jeder Person in der Schule **gestattet und zugleich empfohlen**, entsprechende Masken zu tragen. Dies können auch Alltagsmasken (Schal, Tuch etc.) sein.

## Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler

- Ein besonderes Thema ist der Umgang mit Ängsten vor Ansteckung mit dem Corona-Virus (COVID-19), die neben Lehrkräften auch Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ggf. haben. Sollte es sich hierbei um Ängste handeln, die sehr stark ausgeprägt sind, können sich alle zuvor genannten Betroffenen auch an die für sie zuständige Schulpsychologische Beratungsstelle wenden, die Kontaktdaten finden Sie hier:  
[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/FAQneu\\_Coronavirus\\_Schulpsychologische-Dienste/index.html](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/FAQneu_Coronavirus_Schulpsychologische-Dienste/index.html)  
Mehr Informationen zum Thema "Umgang mit Ängsten" finden Sie auch auf der Informationsseite „Schule und Corona“ zusammengestellt: <http://schulpsychologie.nrw.de/schule-und-corona/lehrkraefte/aengste/index.html>  
Wir hoffen, alle relevanten Aspekte bedacht zu haben, um alle Beteiligten während der Zeit in der Karlschule umfänglich im Rahmen der geltenden Regelungen und Absprachen mit dem Schulträger gesundheitlich zu schützen.

Bitte besprechen Sie die wichtigsten Inhalte dieses Briefes in den nächsten Tagen mit Ihrem Kind/ Ihren Kindern!

Herzliche Grüße,

Anna Freund

-stellv. Schulleiterin-